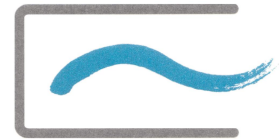


Kanalsanierung Industriepark Glanzstoff



AQUA-Bautechnik
www.aqua-ing.de



Inversionsturm für Liner 800/1400



Zustand vor Sanierung



Großprofil 800/1400 mit Liner

Die RheinEnergie AG sind seit mehreren Jahrzehnten Eigentümer eines rund 30 ha großen Industriegeländes in Köln-Niehl. Es handelt sich um ein ehemaliges Fabrikgelände der Vereinigte Glanzstoffwerke AG.

Das Gelände wurde im Laufe der Zeit verschiedensten Nutzungen unterzogen, in den letzten zwei Jahrzehnten hat es sich zu einem Gewerbepark gewandelt.

Die vorhandene Trennsystem-Kanalisation stammte zu einem großen Teil aus der erstmaligen Erschließung des Grundstückes im Jahr 1928. Es gab keine verwertbaren Bestandspläne und die Kanäle wiesen einen sehr schlechten baulichen Zustand auf.

Unser Ingenieurbüro wurde im Jahr 1997 mit der Erfassung der vorhandenen Abwasseranlagen und im Jahr 2001 mit den Ingenieurleistungen für die Sanierung der Abwasseranlagen beauftragt.

Besonderheiten:

- Einschränkung der Bauverfahren durch hohe Verkehrsbelastung des Industrieparks, hieraus ergab sich eine Bevorzugung unterirdischer Bauverfahren.
- Grundstück liegt bei Hochwasser unterhalb des Wasserspiegels des Rheins und korrespondiert über den vorhandenen Regenwasserkanal mit dem Rhein.
- Bodenkontaminationen aus industriellen Altablagerungen im Bereich der Kanaltrassen.

Auftraggeber:

RheinEnergie AG, Köln

Ansprechpartner:

Herr Mai, Tel. 0221 / 178-3834

Bauausführung

offene Bauweise: Riehm & Sohn, Ertstadt
Linerarbeiten: Fa. Sanders

Kenndaten:

Schmutzwassersystem

- 600 m Rohrkanäle bis DN 300
- Sanierung durch Erneuerung und Liner

Regenwassersystem

- 410 m Sonderprofil 800/1400 mm
- Sanierung mittels Schlauchliner

Hochwasserpumpwerk

- Außerbetriebnahme vorh. HW-Pumpwerk
- Neubau Hochwasserschieber

Bearbeitung

Ingenieurleistungen: 1997 bis 2003
Bauzeit: Frühjahr 2003

Leistungen:

- Bestandserfassung der Abwasseranlagen
- Konzept- und Sanierungsplanung
- Ausschreibung der Bauleistungen
- Bauoberleitung und Bauüberwachung
- Anweisung gemäß SÜwV-Kan